



## Dekontaminations-Schleuse

Der wesentliche Zweck einer Dekontaminations-Schleuse ist das Ein- und Ausschleusen von Material von einem Raum einer niedrigeren Raumklasse in einen Raum mit höherer Raumklasse. Die Dekontamination erfolgt entweder mit Peressigsäure (PES), oder mit  $H_2O_2$ . Beide Verfahren sind sehr gut geeignet und erreichen einen SAL von  $10^6$ . Aufgrund der geringeren Korrosivität und der einfachen Validierung wird  $H_2O_2$  heute weitgehend vorgezogen.

Nebenstehend ist eine bodeneben befahrbare  $H_2O_2$  Schleuse mit integriertem  $H_2O_2$  System abgebildet. Im Vordergrund der Schaltschrank mit einem Protokolldrucker und dem Bedienpanel.



### Eigenschaften der Skanair 2000 Dekontaminations-Schleuse

- Kammer aus Edelstahl 316L mit gerundeten Kanten
- volle Laminarflow Decke mit HEPA-Filter EU 14
- Zu- und Abluft EU 14 gefiltert
- alle Filter in situ DEHS testbar
- integrierte  $H_2O_2$  Begasung
- vollautomatische Begasungszyklen
- bis zu 5 Begasungsvarianten können abrufbar gespeichert werden
- Aufnahme von bis zu 8 Beladekörben möglich



SKAN AG  
Posfach  
CH-4009 Basel

Tel. +41 (0)61 485 44 44  
Fax +41 (0)61 485 44 45  
info@skan.ch  
www.skan.ch



## Dekontaminations-Schleuse

Typische PES Schleuse von der unreinen Seite. Die Beschickung erfolgt manuell. Das Entladen auf der unreinen Seite ebenfalls. Die Luftführung in dieser Schleuse ist laminar. Die PES wird über Zweistoffdüsen direkt in die Schleusenkommer vernebelt. Während der Vernebelung und der Einwirkzeit ist keine Luftbewegung in der Schleuse. Die Belüftung erfolgt mit Frischluft aus dem umgebenden Raum. Die Abluft wird in ein separates Abluftsystem geleitet.



## SIS 700 das H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> System

Die Schleuse wird zuerst vorkonditioniert. Das geschieht entweder mit einer Munters Trockner mit selbstregenerierender Zellenrad Technologie oder mit Druckluft. Der Trockner ist über die SPS automatisch in die Steuerung der Schleuse eingebunden. Die Trocknung wird über einen Feuchtefühler gesteuert.



Die H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> Flasche mit Aufnahmeeinheit für die elektronische Waage. Das H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> wird kontrolliert an den Verdampfer mit einer geregelten Schlauchquetschpumpe abgegeben. In die Aufnahmeeinheit können Standard Flaschen von beliebigen Herstellern von 1l bis 5l gestellt werden. Die Waage tariert automatisch die vorgelegte Menge.

Wenn für einen Zyklus nicht mehr genügend H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> in der Flasche ist, kann der Zyklus nicht gestartet werden und es erscheint eine Meldung auf dem Bedienpanel.

SKAN AG  
Postfach  
CH-4009 Basel

Tel. +41 (0)61 485 44 44  
Fax +41 (0)61 485 44 45  
info@skan.ch  
www.skan.ch

RRT/Schl/04.01 S2/3



## Dekontaminations-Schleuse

Zur einfachen Reinigung ist der Verdampfer leicht herausnehmbar. Ein Positionsmelder verhindert, dass im Falle einer nicht korrekten Installation  $H_2O_2$  in den Verdampfer kommt. Die Heizplatte ist temperaturkontrolliert und wird bei ungenügender Temperatur nicht mit  $H_2O_2$  beaufschlagt. Ein Tropfenzähler direkt am Verdampfer steuert die Waage und die Pumpe.



Ein 6 Kanal Schreiber dient zur Dokumentation der Zyklusdaten.

### Vorteile der $H_2O_2$ Begasung

- sicheres Abtöten von Bakterien, Sporen, Viren und Pilzen
- kurze Dekontaminationszeit
- materialschonend
- hoher Materialdurchsatz
- rückstandsfrei



### Vorteile der Dekontaminations Schleuse

- umfassende Dokumentation aller Dekontaminations-Parameter
- sicheres Einschleusen durch gegenseitig verriegelte Türen
- gute Durchströmung der Kammer durch Laminaflow
- einfaches Be- und Entladen mit Ladewagen
- einfach zu reinigen
- stabiler Zustand auch bei Systemausfall



SKAN AG  
Posfach  
CH-4009 Basel

Tel. +41 (0)61 485 44 44  
Fax +41 (0)61 485 44 45  
info@skan.ch

www.skan.ch

RRT/Schl/04.01 S3/3